



# MARKTGEMEINDE PERNERSDORF

Pfaffendorf Nr. 60, 2052 Pernersdorf

☎ 02944/8275-0 - Fax 02944/8275-20

e-mail: [gemeinde@pernersdorf.gv.at](mailto:gemeinde@pernersdorf.gv.at) UID-Nr.: ATU 16281404

## Sitzungsprotokoll

### Lfd.Nr. 7/2024

über die **GEMEINDERATSSITZUNG** der Marktgemeinde Pernersdorf  
am **Dienstag, dem 1. Oktober 2024, um 19,00 Uhr** im Sitzungssaal des Amtshauses.

**Beginn: 19,00 Uhr**

**Ende: 22,15 Uhr**

Die Einladung erfolgte am 24. September 2024.

<b>Anwesend:</b>	Bgm. Erwin Kasper
<b>Geschf. Gemeinderäte:</b>	Gf.GR Christian Jassek Gf.GR. Florian Hofmann Gf. GR. DI Erich Wittmann Gf. GR. Thomas Schwarz Gf.GR. Christoph Wurm Vizebgm. Joachim Amon
<b>Gemeinderäte:</b>	Matthias Kornherr Franz Just Gerald Trettenhahn Friederike Schnepf Daniela Brunner Mag. Andreas Kettler Günther Schönauer Stefan Digruher
<b>Entschuldigt abwesend:</b>	Jan Manuel Grillmeier Norbert Eser Stefan Bauer
<b>Außerdem anwesend:</b>	Tamara Amon Ing. Rene Kasper Robert Markus Köllner
<b>Vorsitzender:</b>	Bgm. Erwin Kasper
<b>Schriftführer:</b>	Christine Sturm

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Die Entscheidung über Einwendung gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 25. Juni 2024.
3. Bericht des Bürgermeisters über die am 24. Juni 2024 und am 16. September 2024 durchgeführten Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss.
4. Ansuchen um Photovoltaikförderung.
5. Ansuchen des TSV-Pernersdorf um Zuschuss für die Sanierung des Vereinshauses.
6. Sanierung des Güterweges KG Pfaffendorf Parz. 883/4 Karlsdorf.
7. Ansuchen der Musikschule Pulkautal um einen Grundsatzbeschluss für den Anschluss der Musikschule Pulkautal an einen anderen Musikschulverband bzw. Auflösung der Zugehörigkeit zur Musikschule Pulkautal.
8. Erneuerung der Wasserschieber in der KG Peigarten.
9. Ankauf einer neuen Heizungsanlage für das Gemeindeamt und den Kindergarten, Entsorgung der alten Öltanks im Heizraum der Gemeinde.
10. Anbot der EVN für die Verkabelung der noch außenführenden Leitungen sowie die Vergabe der Sanierung bzw. der Mehrarbeiten bei den Gehsteigen durch die Fa. Leyrer & Graf in der KG Peigarten im Zuge der Arbeiten für den Glasfaserausbau.
11. Stellenausschreibung eines Dienstposten des Dienstzweiges Nr. 85, Mittlerer Verwaltungs- u. Kanzleidienst (Gemeindebedienstete/r der Entlohnungsgruppe 4) im Ausmaß von 40 Wochenstunden Dienstbeginn mit 2. Dezember 2024.
12. Anbot von Fa. Döller für Entfernung des Schattauer-Pflasters im Gehsteigbereich in der KG Peigarten und deren Asphaltierung, sowie die Sanierung der Bushaltestellen in der KG Ragelsdorf.
13. Berichte, Anfragen, Allfälliges.

### **Zu Pkt.1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt Bürgermeister Kasper mit, dass GR Tamara Amon ihren Hauptwohnsitz verlegt hat und somit das Mandat zurückgelegt hat. Bei der nächsten Sitzung erfolgt dann die Nachbesetzung.

### **Zu Pkt.2) Die Entscheidung über Einwendung gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 25. Juni 2024.**

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 25. Juni 2024 keine Einwendungen erhoben wurden.

Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt und wird unterfertigt.

### **Zu Pkt.3) Bericht des Bürgermeisters über die am 24. Juni 2024 und am 16. September 2024 durchgeführten Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss.**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Berichte des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfungen vom 24. Juni 2024 und am 16. September 2024 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat nimmt die Prüfberichte und die ordnungsgemäßen Durchführungen **zustimmend** zur Kenntnis.

**Zu Pkt.4) Ansuchen um Photovoltaikförderung.**

Es liegen wieder 4 Ansuchen um Förderung der Photovoltaikanlagen vor. Diese wurden vom Bürgermeister über Vollständigkeit überprüft. Liste liegt dem Sitzungsprotokoll bei (Beilage A).

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge der Auszahlung der Förderung an die Antragsteller laut beiliegender Liste zustimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

GR Gerald Trettenhahn wird vor Beginn des nächsten Tagesordnungspunktes gebeten den Sitzungssaal zu verlassen.

**Zu Pkt.5) Ansuchen des TSV-Pernersdorf um Zuschuss für die Sanierung des Vereinshauses.**

Der Kostenvoranschlag für die Sanierung des Gebäudes von der Fa. Döller beläuft sich auf Euro 26.000, -, daher wird der TSV die Arbeiten selbst durchführen. Die Materialkosten werden mit Euro 4.500, - geschätzt. Der Gemeinderat hat die Möglichkeit die Umsetzung der Arbeiten persönlich zu besichtigen.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag:** Der Gemeinderat möge dem Verein nach Vorlage der Kosten Euro 1.500, -- an Zuschuss überweisen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

GR Gerald Trettenhahn wird wieder in den Sitzungssaal gebeten.

**Zu Pkt.6) Sanierung des Güterweges KG Pfaffendorf Parz. 883/4 Karlsdorf.**

Der Güterweg soll vom Umkehrplatz Karlsdorf bis zum Weg Ragelsdorf und ein Teilstück am Rustenberg mit der neuen Methode saniert werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf Euro 53.255,68. Die Kosten werden mit dem Sonderbeitrag 2024 von Euro 25.000, -, der Erhaltung 2024 Euro 20.000, - und der Rest wird über die Erhaltung 2025 abgedeckt.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge den Auftrag an die Fa. Vialit erteilen, mit der Auflage, dass die gesamte Länge und Breite des Weges samt Umkehrplatz um den veranschlagten Betrag saniert wird und nicht wie im Anbot auf eine Breite von 3,5 m begrenzt.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**Zu Pkt.7) Ansuchen der Musikschule Pulkatal um einen Grundsatzbeschluss für den Anschluss der Musikschule Pulkatal an einen anderen Musikschulverband bzw. Auflösung der Zugehörigkeit zur Musikschule Pulkatal.**

Die Musikschule Pulkatal benötigt, um weitere Schritte setzen zu können, einen Grundsatzbeschluss in welche Richtung die Partnerschaft mit einer anderen Musikschule gehen soll. Grund für diese Änderung liegt beim neuen Musikschulgesetz, das ab Ende 2026 die Förderungen bei den Unterrichtsstunden drastisch kürzt.

Es sei angemerkt, dass viele Punkte noch „vage“ und offen sind und aufgrund der „Vorlaufzeit“-2026- noch viele Details unbekannt sind.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge folgenden Grundsatzbeschluss fassen: Die Marktgemeinde Pernersdorf befürwortet eine Partnerschaft mit den Musikschulen entlang der Grenze, da für unsere Kinder, die ein Musikinstrument erlernen wollen, keine zusätzlichen Fahrzeiten anfallen, um zum Unterricht zu kommen. Für eine Partnerschaft mit den Musikschulen entlang der Grenze spricht auch, dass die Partnerschaft ohne Befristung ist. Nicht so bei einer Partnerschaft mit der Musikschule Hollabrunn, diese ist auf 1 Jahr begrenzt.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 10 Stimmen dafür und 5 Stimmenthaltungen (Andreas Kettler, Christian Jassek, Erich Wittmann, Gerald Trettenhahn, Daniela Brunner)

**Zu Pkt.8) Erneuerung der Wasserschieber in der KG Peigarten.**

Von der Fa. IUP wurden 2 Angebote betreffend Tausch der Schieber (13 Stück) im Zuge des Glasfaserausbaues eingeholt. Fa. Leyrer & Graf Euro 66.144,45 und Fa. Swietelsky Euro 74.490,36.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge den Auftrag, wie von der Fa. IUP vorgeschlagen, an die Fa. Leyrer & Graf vergeben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**Zu Pkt.9) Ankauf einer neuen Heizungsanlage für das Gemeindeamt und den Kindergarten, Entsorgung der alten Öltanks im Heizraum der Gemeinde.**

Wie bereits im Vorstand besprochen wird aus Kostengründen wieder eine Gasheizung installiert. Diese ist zwar nicht so umweltfreundlich wie eine Pelletsanlage, aber die Lieferzeiten von dieser liegen bei irgendwann im nächsten Jahr. Es sind 3 Anbote eingeholt worden (Aufstellung liegt dem Protokoll bei-Beilage B). Das günstigste Anbot kommt von der Fa. Wittmann in Hadres. Der alte Öltank ist mittlerweile auch entsorgt. Die Kosten dafür belaufen sich laut Anbot auf Euro 2.695, -. Die Kosten und die Art der Heizung wurde bereits im Gemeindevorstand besprochen und ein Einvernehmen hergestellt. Ebenso wurde über die angewendete Vorgehensweise (Bestellung sofort durch die Lieferzeit von 8-12 Wochen) das Einvernehmen mit allen 3 Fraktionen hergestellt.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat zu Kenntnis, dass er auf Grund der langen Wartezeiten für die Lieferung des neuen Heizkessels den Auftrag nach der NÖ Gemeindeordnung 1973 § 38 Abs. 3 und 8 (3) bereits an die Fa. Wittmann, die das günstigste Anbot legte, vergeben hat. (Ausschlaggebend war, dass auf Grund eines Gebrechens im Frühsommer für unsere bestehende Heizung keine Ersatzteile mehr lieferbar sind und vor allem unsere kleinsten Bewohner im Kindergarten bei Ausfall der Heizung betroffen wären.

**Zu Pkt.10) Anbot der EVN für die Verkabelung der noch außenführenden Leitungen sowie die Vergabe der Sanierung bzw. der Mehrarbeiten bei den Gehsteigen durch die Fa. Leyrer & Graf in der KG Peigarten im Zuge der Arbeiten für den Glasfaserausbau.**

Im Zuge des Glasfaserausbauers ist es sinnvoll die noch oben führenden Leitungen auch von der Straßenbeleuchtung in die Erde zu verlegen. Die zusätzlichen Kosten für die neue Verkabelung der Straßenbeleuchtung belaufen sich auf Euro 36.864,55. Weiters werden Kosten für die Mehrasphaltierung in der KG Peigarten anfallen. Die Arbeiten werden von der Fa. Leyrer & Graf ausgeführt, wobei die Kosten durch die Gemeinde übernommen werden, aber nur für Arbeiten, die auch vom Bürgermeister angeordnet wurden. Teilweise wurde mit den Arbeiten schon vor Beschlussfassung begonnen.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge der Übernahme der zusätzlichen Kosten für die Verkabelung der Leitungen und der Mehrkosten für die ordnungsgemäße Wiederherstellung der Gehsteige zustimmen. Daraufhin wird die Zusatzvereinbarung mit der ENV unterfertigt.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**Zu Pkt.11) Stellenausschreibung eines Dienstposten des Dienstzweiges Nr. 85, Mittlerer Verwaltungs- u. Kanzleidiens (Gemeindebedienstete/r der Entlohnungsgruppe 4) im Ausmaß von 40 Wochenstunden Dienstbeginn mit 2. Dezember 2024.**

Nachdem Frau Sturm nächstes Jahr mit 1. November 2025 in den Ruhestand tritt, ist es notwendig einen Dienstposten für die Gemeindeganzlei auszuschreiben, um genügend Zeit für die Einarbeitung zu haben. Der Entwurf für die Stellenausschreibung liegt dem Protokoll bei. Beilage C.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge der Stellenausschreibung, wie in der Gemeinderatssitzung abgesprochen, zustimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**Zu Pkt.12) Anbot von Fa. Döller für Entfernung des Schattauer-Pflasters im Gehsteigebereich in der KG Peigarten und deren Asphaltierung, sowie die Sanierung der Bushaltestellen in der KG Ragelsdorf.**

In der sogenannten Mühlgasse in Peigarten sind noch Gehsteige mit einem Schattauer-Pflaster ausgestaltet. Dieses Pflaster ist bei feuchtem und frostigem Wetter sehr rutschig und mancher hat sich schon dadurch verletzt. Da die Gehsteige auch im Zuge des Glasfaserausbauers im

Bereich der Künette asphaltiert werden müssen, wäre es sinnvoll dieses Pflaster zu entfernen und zu asphaltieren.

Die ÖVP Fraktion regt eine sinnvolle Verwertung des Pflasters an (Verkauf!). Hinkünftig sollte auch auf die Versiegelung geachtet werden.

Die beiden Bushaltestellen in Ragelsdorf werden gleich mitgemacht, wobei ein Betonpflaster laut Anbot verlegt wird. Auf mehrere Angebote konnte verzichtet werden, da die Fa. Döllner erst bei der letzten Ausschreibungen GR-Sitzung Juni 2024 die besten Preise hatte. Die Kosten belaufen sich auf Euro 19.685,76.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge den Auftrag an die Fa. Döllner vergeben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **Zu Pkt.13) Berichte, Anfragen, Allfällige**

Es wird besprochen, ob wieder einen gemeinsamen Gemeindegandertag am 26. Oktober abhalten wird. Startzeit wäre um 9 Uhr beim Gemeindeamt. Alle Parteien sind wieder für eine gemeinsame Veranstaltung und die Aufgaben werden wie folgt aufgeteilt:

Gerald Trettenhahn für das Quiz. Joachim Amon für das Zelt – einige haben sich bereiterklärt beim Auf- und Abbau mitzuhelfen. Florian Hofmann bringt Äpfel und eine Kiste Apfelsaft. Jan Manuel Grillmeier sorgt für Tee und Glühwein. Der Bürgermeister besorgt den Leberkäse und bringt den Schnaps mit. Vorab werden von der Gemeinde 70-100 Semmeln bei der Bäckerei Kosch bestellt, beim Sparmarkt Laaber Zuckerl, kleine Mineralwasserflaschen, Sunkist und Styroporbecher.

Beim Tausch der Schieber in Peigarten muss zeitweise das Wasser abgedreht werden. An die Haushalte wird ein allgemein gehaltenes Informationsschreiben zugestellt, mit dem Verweis für näherer Informationen der Sperrzeiten Nachschau bei den aufgestellten A-Ständer zu halten (sollen laufend aktualisiert werden).

Nach dem Astbruch bei der Weide beim Gemeindeamt wäre es ratsam den ganzen Baum zu fällen, da der Baum eine sehr einseitige Ausrichtung aufweist.

Bei der nächsten Gemeinderatssitzung soll das Ansuchen, das die ÖVP-Fraktion eingebracht hat, betreffend einer 30 km Beschränkung im Bereich des Kindergartens, auf die Tagesordnung aufgenommen werden.

Das WC Peigarten kann nicht wie geplant mit einer Schließanlage versehen werden, man wird aber zumindest Türschließer bei den Türen anbringen. In den Wintermonaten werden die Türen versperrt (nach Allerheiligen).

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die TBE Betreuerin Frau Koska nach 2 Wochen (Arbeitsbeginn 2.9.24) gekündigt hat. Um die Betreuung in der TBE aufrecht zu erhalten, hat er mit Frau Anita Pomper ein befristetes Dienstverhältnis von 1.10.2024 bis 31.3.2025 abgeschlossen.

GR Günter Schauer gibt einen kurzen Überblick über den Stand im Hinblick auf Kindergartensanierung oder Neubau. Es gibt von der Fa. Brabenetz eine grobe Kostenschätzung für die Sanierung, die bei ungefähr Euro 1.000.000, - liegt, wobei nicht alles enthalten ist. Beim Neubau

ist nur für den Bau des Gebäudes mit Kosten in Höhe von Euro 1.700.000, - zu rechnen (ohne jegliche Innenausstattung und Gartengestaltung).

GR Daniela Brunner ersucht nochmals die Kanalgitter und die Einlaufgitter in der Franz-Ecker-Siedlung zu reinigen. Wobei auch in den anderen KG's diese ausgeräumt werden sollten.

Herr Paul Frank, als Bauaufsicht, war mit der Wiederherstellung der offenen Künetten in der KG Peigarten im Zuge der Neuverlegung der Wasserleitung von Guntersdorf beauftragt. Im Zuge von Setzungen sind manche Künetten nochmal zu verfüllen. Eine Begehung wäre vielleicht sinnvoll.

Das Loch neben dem Kanalgitter in Pernersdorf beim Haus Nr. 43 ist zwar abgesichert, aber noch nicht saniert.

Keine weiteren Anträge und Anfragen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom 04.11.2024 genehmigt.

.....  
Schriftführer

.....  
Bürgermeister

.....  
Protokollmitfertiger

Aufgrund des entschuldigtem Fernbleibens von Gf. GR Christian Jassek unterbleibt die Unterfertigung seitens der ÖVP.